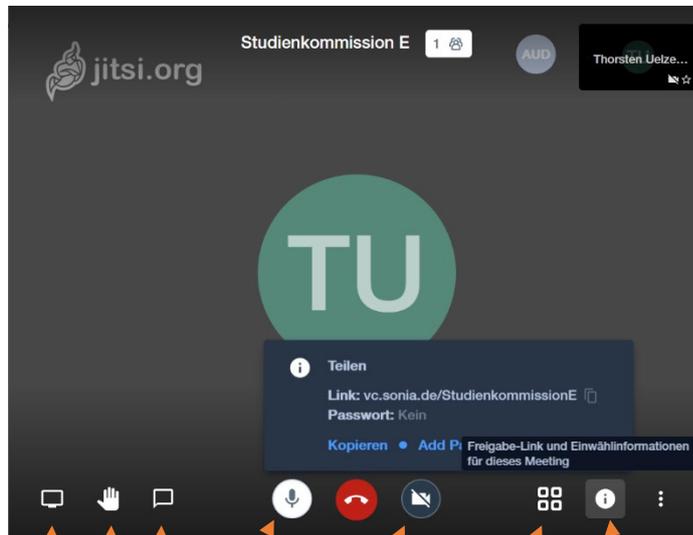


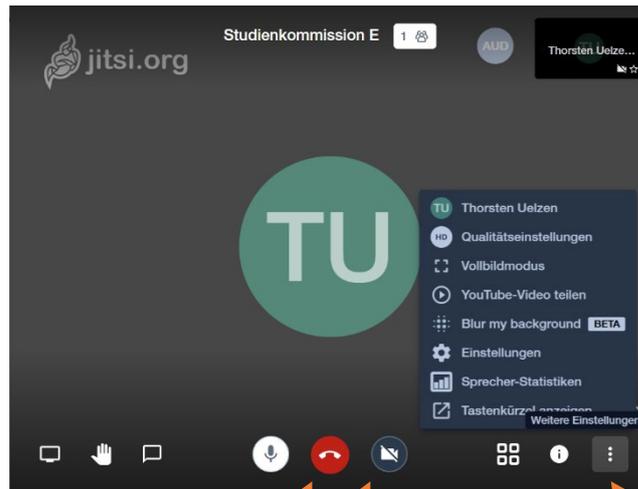
## Videokonferenztool Jitsi für Videokonferenzen an der Ostfalia:

Für Videokonferenzen eignet sich das Konferenzsystem „Jitsi“ auf einem Server im RZ der Ostfalia. Unsere Erfahrungen sind in diese Kurzanleitung eingeflossen. Wenn man die Punkte alle befolgt, sollte alles klappen.

1. Den Browser „Chrome“ von Google in der aktuellen Version installieren. Firefox und i-Explorer bieten keine ausreichende Performance.
2. Aus Chrome heraus die Sitzungs-Webseite (KONFERENZ) aufrufen: <https://vc.sonia.de/KONFERENZ>



3. Der erste Sitzungsteilnehmer legt den Sitzungsnamen fest (im Bild: Studienkommission E) und kann ein Passwort für alle anderen Teilnehmer setzen durch Klick auf das „i“ z.B.: Pass2020
4. Durch Klick auf das Mikrofonsymbol schaltet man sein Mikro ein oder aus. Ist das Mikro ausgeschaltet kann man es auch für kurze Wortbeiträge mit der Leertaste der Tastatur einschalten: Gedrückte Leertaste aktiviert das Mikro, Loslassen der Taste deaktiviert es. (Das Mikro bitte vor der Sitzung testen, da z.B. unter WIN10 bei Datenschutzeinstellungen der Zugriff von Apps auf das Mikrofon erst zugelassen werden muss.) Ein Reiter neben dem Mikrofonsymbol (Pfeil nach unten) erlaubt die Auswahl eines Mikrofons, falls mehrere verfügbar sind: Z.B. das internen Miko eines Notebooks, das Mikro einer externen Webcam oder eines Headsets (falls angeschlossen).
5. Durch Klick auf das Kamerasymbol schaltet man seine Kamera ein oder aus. Bei wenigen Teilnehmern (< 10) kann die Kamera i.d.R. eingeschaltet bleiben. Bei vielen Teilnehmern oder knapper Datenrate der Internetverbindungen, empfiehlt es sich die Kamera auszuschalten, um Bandbreite zu sparen. Ein Reiter neben dem Kamerasymbol (Pfeil nach unten) erlaubt die Auswahl der Kamera, wenn mehrere verfügbar sind: Z.B. die interne Kamera eines Notebooks oder die externe Webcam (falls verbunden). (Auch die Kamera sollte vor der Sitzung getestet werden. Dazu kann z.B. unter WIN10 eine „Kamera“-App vom Windows Menü aus aufgerufen werden.)
6. Über einen Klick auf das Kachelsymbol kann man alle Teilnehmerfenster der Sitzung nebeneinander sehen, Klick auf eines der Fenster schaltet dieses in den Vollbildmodus oder wieder zurück.
7. Klick auf das Handsymbol verwendet man, um sich zu melden und einen Wortbeitrag anzukündigen. Im eigenen Bildschirmfenster wird dann bis zum nächsten Klick auf das Handsymbol ein weißblaues Handsymbol eingeblendet.
8. Das Bildschirmsymbol dient der Auswahl eines Anwendungsfensters (z.B. einer Powerpoint-Datei) um diese zu präsentieren, anstelle des eigenen Kamerabildes.
9. Ein Klick auf die Sprechblase öffnet das Chatfenster, in dem man parallel zur Konferenz mit den Teilnehmern chatten kann.



10. Das Menü mit weiteren Einstellungen lässt sich durch Klick auf drei Punkte öffnen. Hier bitte den vollständigen Vornamen und Nachnamen eingeben, da für die anderen nur die Initialen von Vor- und Nachname zu sehen ist, also beim Studiendekan „TU“ für Thorsten Uelzen.
11. Ein Klick auf das rote Telefonhörersymbol beendet die eigene Teilnahme an der Sitzung.
12. Ein durchgestrichenes Kamerasymbol kennzeichnet die ausgeschaltete eigene Kamera. Ebenso kennzeichnet ein durchgestrichenes Mikrofonsymbol das ausgeschaltete eigene Mikrofon.
13. Handschriftliche Notizen oder Zeichnungen auf Papier können auch einfach mit einer externen Webcam zur Ansicht gebracht werden. Manchmal ist es dazu erforderlich das Kamerabild, zwischen echter Abbildung und ihrem Spiegelbild umzuschalten. Diese Funktion erreicht man auf folgendem Wege: Wenn man im Modus ist, bei dem mehrere Bilder (von den Teilnehmern der Konferenz) nebeneinander dargestellt werden (Kachelansicht), geht man mit der Maus über das eigene Bild, drückt die rechte Maustaste und wählt "flip" und schaltet die spiegelverkehrte Darstellung ab.

Das sind die wichtigsten Dinge, die man braucht. Ein Vorteil: Man kann das System jederzeit z.B. von Zuhause aus mit zwei Rechnern einfach mal testen. Denn m.W.n. kann jeder Nutzer eine neue Sitzung einrichten. Er muss dazu nur einen Sitzungsnamen eingeben und wenn er mag ein Passwort setzen.

Viel Erfolg bei den Videokonferenzen!

Dekanat Elektrotechnik